

Braucht es noch Trainer?

Training im Spannungsfeld digitaler Medien & Künstlicher Intelligenz

Whitepaper | Braucht es noch Trainer?

Inhalt

Einleitung	3
Druck durch digitale Medien und KI	3
Coaching-Kompetenzen als Schlüssel zum erfolgreichen Training	4
Coaching für die persönliche Weiterentwicklung eines Trainers	5
Fazit	7
Anhang	8

Einleitung

Die Rolle "Trainer" ist im Umbruch.

Der rasante Fortschritt digitaler Medien und Künstlicher Intelligenz (KI) verändert die Art und Weise, wie Wissen vermittelt und erworben wird, grundlegend. Digitale Medien und KI-Systeme bieten bereits jetzt zu bestimmten Lernbedarfen schnellere, effizientere und personalisierte Lernmöglichkeiten, was den Druck auf traditionelle Trainer erhöht.

Zusätzlich steigt die Erwartungshaltung an Trainingsmodulen mit Trainern. Ein Präsenztraining wird mit den digitalen Vermittlungsformen verglichen und ist zum Teil mit diesen in Konkurrenz. Nicht nur Trainer, auch die Teilnehmer nützen KI für den Wissenserwerb. Sie kommen mit einem größeren Vorwissen, mehr Fragen und höheren Erwartungen in ein Präsenz- oder Onlinetraining. Sie erwarten eine Trainerpersönlichkeit, die nicht nur inhaltlich und in der Durchführung überzeugt, sondern auch über besondere Soft Skills verfügt.

Die neuen Lerntechnologien und die steigenden Erwartungen an die menschlichen Fähigkeiten fordern Trainer heraus, ihre Methoden und Kompetenzen anzupassen, um in einer sich schnell entwickelnden Bildungslandschaft relevant zu bleiben.

Worin liegt noch der spezielle Mehrwert eines Trainings mit einem Trainer?

Dieses Whitepaper untersucht die Herausforderungen und Chancen, denen sich Trainer gegenübersehen und betont die wachsende Bedeutung von Coaching und Coaching-Skills für Trainer.

Druck durch digitale Medien und KI

Geschwindigkeit und Effizienz digitaler Medien

Digitale Lernmedien revolutionieren die Bildungslandschaft. Lernplattformen wie Coursera, edX, Udemy und Udacity ermöglichen es Lernenden, eine Vielzahl von Kursen zu besuchen und ihr Lerntempo selbst zu bestimmen. Diese Plattformen bieten eine flexible und skalierbare Lösung, die es ermöglicht, große Mengen an Wissen schnell und kostengünstig zu vermitteln. Dies stellt eine erhebliche Konkurrenz für traditionelle Trainer dar, deren Präsenzunterricht oft zeit- und ressourcenintensiv ist.

Personalisierung durch KI

Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, das Lernen tiefgreifend zu personalisieren. Adaptive Lernsysteme analysieren kontinuierlich die Leistungen der Lernenden und passen die Inhalte dynamisch an. Durch den Einsatz von KI können Lernplattformen

personalisierte Lernerfahrungen bieten, die auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Lernenden zugeschnitten sind.

Vorteile digitaler Medien und KI

Die Vorteile digitaler Medien und KI-basierter Lernsysteme sind vielfältig. Sie bieten nicht nur eine erhöhte Zugänglichkeit und Flexibilität, sondern auch eine verbesserte Lernerfahrung durch interaktive und multimodale Inhalte. Darüber hinaus ermöglichen sie eine kontinuierliche Kontrolle des Lernfortschritts und eine sofortige Rückmeldung, was zu guten und nachhaltigen Lernergebnissen führen kann.

Coaching-Kompetenzen als Schlüssel zum erfolgreichen Training

Vom Wissensvermittler zum Vermittler des Lernens

In der heutigen dynamischen Arbeitswelt stehen Trainer vor der Herausforderung, ihre Rolle neu zu definieren. Digitale Lernplattformen und künstliche Intelligenz haben bereits das traditionelle Training verändert und in vielen Bereichen sogar ersetzt. In diesem Kontext gewinnen Coaching-Skills und -Tools zunehmend an Bedeutung und werden zu einem entscheidenden Differenzierungsmerkmal für Trainer. Coaching geht über die reine Wissensvermittlung hinaus und konzentriert sich auf die individuelle Entwicklung und Unterstützung der Lernenden. Ein Coach unterstützt die Lernenden dabei, ihre eigenen Ziele zu setzen, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und selbstverantwortlich zu handeln.

Im Artikel von Training Magazine "Is Training Dead? The Rise of Coaching" betont die Autorin, dass Coaching ein Training ergänzen kann. Ein Trainer mit Coaching-Kompetenzen ist in der Lage, eine individualisierte und bedarfsgerechte Entwicklung zu fördern. Dieser Ansatz unterstützt nicht nur die Wissensaufnahme, sondern auch die Anwendung und Integration des Gelernten in den beruflichen Alltag.

Mit Coaching-Skills Lernen initiieren

Coaching-Skills, wie aktives Zuhören, zielgerichtete Fragestellungen und empathische Kommunikation, ermöglichen es Trainern, besser auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen. Tools wie Feedback-Mechanismen und Reflexionsmethoden helfen, das Gelernte nachhaltig zu verankern. In einer Umgebung, in der Wissen schnell veraltet, bieten Coaching-Techniken den Vorteil, dass sie die Lernenden dabei unterstützen, ihre eigenen Lösungsstrategien zu entwickeln und kontinuierlich zu wachsen.

Die Kombination von Fachwissen und Coaching-Kompetenzen macht Trainer zu wertvollen Begleitern im beruflichen Entwicklungsprozess, was in einer Welt, die

zunehmend von digitalen und selbstgesteuerten Lernmethoden dominiert wird, einen entscheidenden Mehrwert darstellt. Trainer, die diese Fähigkeiten beherrschen, sind besser gerüstet, um langfristig relevante und nachhaltige Trainingslösungen anzubieten.

Coaching – der Mehrwert für Trainings

Coaching wird sich weiter auch im Bereich des Trainings als wertvolles Instrument etablieren. Im Gegensatz zu traditionellen Trainingsmethoden, die oft auf eine standardisierte Wissensvermittlung abzielen, ermöglicht Coaching eine tiefere und individuellere Entwicklung der Teilnehmer. Diese Vorteile werden im Bericht der Henley Business School, "The Case for Coaching", ausführlich dargestellt und belegt.

Der Bericht unterstreicht, dass Coaching vor allem dann effektiv ist, wenn es darum geht, spezifische Fähigkeiten zu entwickeln und gleichzeitig das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit der Teilnehmer zu stärken. Während klassische Trainingsprogramme oft auf kurzfristige Wissensvermittlung ausgerichtet sind, legt Coaching den Fokus auf eine langfristige, nachhaltige Entwicklung. Coaching befähigt die Lernenden, ihre eigenen Lösungen zu finden und zu reflektieren, was zu einer tieferen Integration des Gelernten führt.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt, den der Bericht hervorhebt, ist die Fähigkeit von Coaching, die Eigenverantwortung und Motivation der Teilnehmer zu steigern. Coaching fördert eine aktive und engagierte Teilnahme, der Trainer kann damit Teilnehmer aus einer oft passiven Haltung in Schulungen herausholen. Dies führt nicht nur zu besseren Lernergebnissen, sondern auch zu einer höheren Zufriedenheit und einem stärkeren Engagement der Teilnehmer im Arbeitsalltag.

Darüber hinaus zeigt der Bericht anhand von Fallstudien, dass Coaching-Programme zu einer messbaren Verbesserung der Leistung und des Wohlbefindens der Mitarbeiter führen. Unternehmen, die Coaching in ihre Trainingsstrategien integrieren, profitieren von einer höheren Produktivität und einer besseren Anpassungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter an neue Herausforderungen.

Darüber hinaus bietet Coaching auch für Vorbereitungsphase und die Nachbereitung eines Trainings Möglichkeiten das Selbstmanagement eines Trainings zu verbessern, Stresssituationen besser zu meistern, sich gut auf die Trainingssituation vorzubereiten und auch in der Nachbereitung, etwa durch Tools zur Selbstreflexion und Selbstfeedbacks, sich zu stärken.

Coaching für die persönliche Weiterentwicklung eines Trainers

In der sich stetig wandelnden Bildungslandschaft stehen Trainer vor der Herausforderung, nicht nur fachlich kompetent zu bleiben, sondern auch ihre persönlichen

und sozialen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Coaching bietet hierbei einen entscheidenden Vorteil für die persönliche Weiterentwicklung eines Trainers.

Förderung von Selbstreflexion und Selbsterkenntnis

Coaching bietet Trainern die Möglichkeit, sich intensiv mit den eigenen Stärken, Schwächen und Potenzialen auseinanderzusetzen. Durch gezielte Fragestellungen und Reflexionsmethoden unterstützt ein Coach dabei, tiefere Einsichten in das eigene Verhalten und die eigenen Überzeugungen zu gewinnen. Diese Selbstreflexion ist wesentlich, um das eigene Training zu verbessern und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Steigerung der emotionalen Intelligenz

Eine hohe emotionale Intelligenz ist für Trainer von besonderer Bedeutung, da sie häufig in Situationen arbeiten, die eine empathische und flexible Herangehensweise erfordern. Coaching hilft, diese Fähigkeit zu stärken, indem es die Achtsamkeit für die eigenen und fremden Emotionen schärft. Ein Trainer, der emotionale Intelligenz besitzt, kann besser auf die Bedürfnisse seiner Teilnehmer eingehen und eine förderliche Lernatmosphäre schaffen.

Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten

Effektive Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil erfolgreicher Trainings. Coaching unterstützt Trainer dabei, ihre Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern, sei es durch aktives Zuhören, gezielte Fragetechniken oder die Fähigkeit, klar und präzise Anweisungen zu geben. Diese verbesserten Fähigkeiten tragen dazu bei, dass Trainer ihre Botschaften wirkungsvoller vermitteln und auf die individuellen Lernbedürfnisse ihrer Teilnehmer eingehen können.

Erweiterung des Repertoires an didaktischen Methoden

Coaching eröffnet Trainern neue Perspektiven und Ansätze, die sie in ihre Unterrichtsmethoden integrieren können. Durch den Einsatz von Coaching-Tools wie Feedback-Mechanismen und Reflexionstechniken erweitern Trainer ihr didaktisches Repertoire, was es ihnen ermöglicht, ihre Trainingsinhalte auf innovative und wirkungsvolle Weise zu vermitteln.

Förderung der persönlichen Resilienz und Stressbewältigung

Die Anforderungen an Trainer sind hoch, und die Fähigkeit, mit Stress und Druck umzugehen, ist unerlässlich. Coaching bietet Techniken zur Stressbewältigung und stärkt die persönliche Resilienz, sodass Trainer auch in herausfordernden Situationen ihre Professionalität und Effizienz bewahren können. Dies trägt langfristig zur Erhaltung der Gesundheit und zur Vermeidung von Burnout bei.

Fazit

Das Training steht im Spannungsfeld von digitalen Medien und Künstlicher Intelligenz vor großen Herausforderungen. Die Integration von Coaching, Coaching-Tools und Coaching-Kompetenzen ist dabei ein entscheidender Schlüssel, um als Trainer relevant zu bleiben und langfristig erfolgreich zu sein.

Insgesamt stellt Coaching ein mächtiges Instrument dar, das Trainern nicht nur hilft, ihre beruflichen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch ihre persönliche Weiterentwicklung zu fördern. Dies führt zu einer gesteigerten Effektivität im Training und zu einer erhöhten Zufriedenheit sowohl bei den Trainern als auch bei den Teilnehmern.

Die Zukunft der Trainer liegt in der Weiterentwicklung ihrer Rolle hin zu Experten mit besonderen Soft Skills und Coaching-Kompetenzen. Digitale Medien und KI werden zunehmend eine zentrale Rolle in der standardisierten Wissensvermittlung spielen, aber die menschlichen Qualitäten und die Fähigkeit zur persönlichen Begleitung und Unterstützung werden den Unterschied machen. Trainer, die diese Kompetenzen entwickeln und in ihre Praxis integrieren, werden in der Lage sein, ihre Relevanz und ihren Wert in einer sich schnell verändernden Bildungslandschaft zu behaupten.

Anhang

Quellen:

- Lippmann, Eric. (2013). "Coaching. Coaching im Rahmen der betrieblichen Bildung". Springer.
- Henley Business School. (2020). "The Case for Coaching". Link
- Training Magazine. (2020). "Is Training Dead? The Rise of Coaching." Link
- edX. Kurs (2024). "Coaching Skills for Learned-Centred Conversation". Link
- BAMF Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. (2024). "Digitale Medien und Künstliche Intelligenz (KI)". <u>Link</u>
- managementwissenonline.com. (2024). "Und wer bringt den Müll raus?
 Mensch und KI". <u>Link</u>.
- Lernplattformen Coursera, edX, Udemy und Udacity.
- KI-Campus. Die Lernplattform für Künstliche Intelligenz. <u>Link</u>.



Mag. Herbert Reiter e.U.

Ziurlettiweg 6, A-5550 Radstadt
+43 670 / 55 86 632
hallo@hr-coachthetrainer.at